



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1
Fernschreib-Nr. 111145, 111780
Fernkopierer 73 79 95
Telefon 0222 / 7500 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Dr. Matousek / 5629

Geschäftszahl 14.425/2-Pr.7/89

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1016 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Finanzstrafgesetz geändert wird;
Ressortstellungnahme

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	<i>26</i> - GE 089
Datum:	25. APR. 1989
Verteilt	<i>27.4.89 Keuz</i>

L. Puntner

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellungnahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 17. April 1989

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Teyer



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1
Fernschreib-Nr. 111145, 111780
Fernkopierer 73 79 95
Telefon 0222/7500 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:
Dr. Matousek / 5629

Geschäftszahl 14.425/2-Pr.7/89

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4- 8
1011 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Finanzstrafgesetz geändert wird;
Ressortstellungnahme
zu do. Zl. FS-110/3-III/9/89 vom 15.3.1989

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich mit-
zuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den Entwurf des im Betreff genannten Ge-
setzes keine Bedenken bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser
Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 17. April 1989

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Jelinek